

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die 350 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Eine Sachbearbeitung (m/w/d) für das Aufgabengebiet Förderung der Waldwirtschaft und Oberste Forstbehörde im Referat 55 "Wald- u. Jagdpolitik, Oberste Behörden"**

der Abteilung „Forsten“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Angelegenheiten des Fördermanagements nationaler und europäischer Förderprogramme (Förderprogramme der Waldwirtschaft sowie von Naturschutzmaßnahmen im Wald), bspw.:
  - Mitarbeit bei der Konzeption, Weiterentwicklung, Anpassung und Etablierung von Förderprogrammen, -programmteilen und -tatbeständen,
  - Eigenständige Betreuung und Überwachung von Förder(teil)-programmen „Naturschutzmaßnahmen im Wald“,
  - Mitarbeit beim Fördermittelmanagement und -controlling (Haushaltsaufstellung und unterjährige Steuerung,
  - Beantwortung von Förderfragen, Prüfen und Bewerten von Sachverhalten,
  - Mitarbeit bei der Digitalisierung des Förderwesens,

- Berichtswesen
- Allgemeine Angelegenheiten des Aufgabenbereichs, bspw.
  - Mitarbeit an aktuellen forstpolitischen Themen,
  - Unterstützung der Referats- und Abteilungsleitung bei der Vorbereitung und Durchführung von Terminen, Sitzungen und Gremienarbeit.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- Befähigung für das dritte Einstiegsamt der Laufbahn „Verwaltung und Finanzen“ oder der Laufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachrichtung „Forstdienst“ oder abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbarer Abschluss)

Wir erwarten:

- eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft gepaart mit einer hohen Belastbarkeit und Flexibilität,
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und eine zügige und effiziente Arbeitsweise,
- eine ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, selbstsicheres und überzeugendes Auftreten
- eine ausgeprägte Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit,
- die Fähigkeit zu analytischem Denken,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,
- EDV-Kenntnisse.

Wünschenswert sind folgende Kompetenzen:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und/oder im Fördermittelbereich
- Kenntnisse im Haushalts-, Zuwendungs- und Verwaltungsrecht
- Erfahrungen im Projektmanagement.

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabenbereichen,
- Entwicklungsmöglichkeiten,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Flexible Arbeitszeiten,
- Homeoffice
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Zuschuss zum Jobticket.

Die Einstellung richtet sich für Beschäftigte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und bei Beamtinnen und Beamten nach dem Landesbeamtengesetz (LBG). Wir bieten Ihnen im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zu der Besoldungsgruppe A 11 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt der Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 97/2022** bis zum 27.01.2023 und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an [bewerbung@mkuem.rlp.de](mailto:bewerbung@mkuem.rlp.de) zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen **Frau Carmen Barth (Tel.: 06131/16-5397)** zur Verfügung, bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Personalreferat, **Herrn Florian Busch (Tel.: 06131/16-5431)**.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.